



Gabriele Weiß / Kerstin Jergus /
Malte Brinkmann (Hrsg.)

Zukunft – zwischen Öffnungen und Schließungen

Zur gegenwärtigen Problematik
pädagogischer Zukunftsentwürfe

Reihe: Schriftenreihe der
DGfE-Kommission Bildungs-
und Erziehungsphilosophie
2026, 242 Seiten

broschiert, € 39,00

ISBN 978-3-7799-8111-4

Auch als **E-Book** erhältlich

Der Bezug auf eine offene Zukunft ist für die moderne Pädagogik prägend. Angesichts von gegenwärtigen Krisenphänomenen und Transformationen wird jedoch die Frage virulenter, wie es um diesen Zukunftsbezug und dessen Offenheit bestellt ist. Bildungs- und erziehungsphilosophisch stehen sowohl die begrifflichen Mittel zur Debatte, in denen Zukunftsentwürfe ihre Gestalt gewinnen, als auch die sich hieran anknüpfenden pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Beiträge dieses Bandes diskutieren die dringlichen Fragen, auf welche Zukunft sich pädagogische Theorie und Praxis gegenwärtig beziehen und wie sich ein gegenüber gesellschaftspolitischen Vereinnahmungen genuin eigenständiger Gestaltungsspielraum entwerfen lässt.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Zukünftigkeit und Zeitlichkeit als pädagogische Themenstellungen

Arbeit an der Zukunft als beharrliche Vergegenwärtigung der Vergangenheit
Pädagogik im Horizont von Unhaltbarkeit: Zur Rekonfiguration utopischer Zukunftsbezüge der Spätmoderne
Mit Design Education in die Zukunft?
Das Sein ist die Zukunft – Das Verhältnis zur Zeit als Aufgabe von Erziehung und Bildung

Zukunft in bildungstheoretischer Perspektive

(Un-)gewisse Zukünfte in Kinderbüchern. Wie durch das Erzählen von Weltuntergängen Generationenverhältnisse gestaltet werden
Vollmundige Versprechungen. Über Risiken und Nebenwirkungen der Rede vom Bildungsaufstieg
Bildsamkeit und Bildung im Angesicht paradoxaler Zeitlichkeit – Theoretische Überlegungen zur Problematik von Zukunftsentwürfen
Bildung in Zeiten der Digitalität – Kritische Anmerkungen zur aktuellen Bildungsreform in Japan

Zukunftsbezüge und Gesellschaftskritik

Utopisches N(n)egieren. Kritik und Spekulation als Möglichkeit, Unmögliches zu denken
„Kleiner als er selbst“. Apokalyptik und Gesellschaftskritik bei Günther Anders und Theodor W. Adorno
Zukunft als fiktive Reproduktion der Unauflösbarkeit der menschlichen Kontingenz: Mensch ohne Welt und Welt ohne Menschen bei Günther Anders
Doing pädagogische Zukunftsentwürfe: Von der Autonomie zur Implikation
„Wie nun?“ – Zum offenen Fragen und zur Gegenwärtigkeit des Utopischen in der Pädagogik

Mit Beiträgen von:

Malte Brinkmann
Daniel Burghardt
Elisa Dittbrenner
Daniela Holzer
Kerstin Jergus
Tuğçe Kalaycı
Sandra Koch
Nina Kühn
Diana Lohwasser
Manuel Peters
Flora Petrik
Nina Rabuza
Markus Rieger-Ladich
Yoshiki Sakurai
Madeleine Scherrer
Melanie Schmidt
Matthias Steffel
Patrick Vetter
Gabriele Weiß

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim